

Scheck für Projekt von „Wir gestalten“

„Kiezpaten“ sind oft erste Ansprechpartner

Mitte/Wedding. 2006 bereits mit dem Integrationspreis der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Mitte ausgezeichnet, erhielt das in der Baptistenkirche Wedding, Müllerstraße 14a, angesiedelte Projekt „Kiezpatenschaften“ des Vereins „Wir gestalten e.V.“ vor kurzem eine weitere Anerkennung: Das Unternehmen „oracle“, weltweit agierender Hersteller von Computer-Software, übergab dem Vereinsvorstand Mirko Kormannshaus einen Scheck in Höhe von 1000 Euro.

Ende 2007 hatten „oracle“-Mitarbeiter in der Berliner Niederlassung in Tegel ausländischen Jugendlichen ein Bewerbungstraining gegeben – nach dem guten Verlauf wollte man sich nun auf andere Weise engagieren.

Bei den „Kiezpatenschaften“ übernehmen ehrenamtliche Helfer die Betreuung Jugendlicher – nicht nur bei den Hausaufgaben, sondern oftmals auch darüber hinaus im persönlichen Bereich. „Ich bin

immer erreichbar, ob morgens um sieben oder abends um 23 Uhr, wenn ich gebraucht werde“, berichtete beispielsweise Sarah Faix. Sie hält engen Kontakt zur Familie „ihres“ Jugendlichen, ist oft erste Ansprechperson bei Konflikten.

„Das Wort Integration erhält so ein völlig andere Dimension“, meinte Mirko Kormannshaus. Die Zahl von bislang 20 Paten soll im Lauf dieses Jahres auf 50 erhöht werden, formulierte er eines der ehrgeizigen Ziele. Weitere Vorhaben sind ein Café für arabische Mütter (mit Kinderbetreuung) und Kochen mit Jugendlichen.

Die Baptistenkirche sind bereits seit zehn Jahren mit verschiedenen Aktivitäten im und für den Kiez tätig: Von der Jugenddisco über den Kletterturm im Gemeindesaal bis zum Breakdance-Wettbewerb. „Wir wollen etwas für die Jugendlichen tun und sind keinesfalls missionarisch“, versichert Kormannshaus. fis